

We Love Silence – Forever Sky

Der Wiener Songwriter Lukas Staudinger bricht mit seiner Classic-Folk-Band We Love Silence neu auf. Mit im Gepäck die neue EP „Forever Sky“.

Sehnsucht. Der Wiener Songwriter Lukas Staudinger bricht mit seiner Classic-Folk-Band *We Love Silence* neu auf. Mit im Gepäck die EP *Forever Sky* mit fünf neuen Songs, die Staudingers Schaffen auf den Punkt bringen. Dabei bedeutet *Forever Sky* für Staudinger gleichzeitig Fortsetzung und Neuanfang, die Vision ist dieselbe, als Bandleader definiert er sich neu: „Forever Sky ist für mich ein Ankommen. We Love Silence, das bin einfach ich. Das klingt jetzt simpel, aber der Weg dahin war lang.“ Dabei hat sich das Warten für Fans durchaus nach forever angefühlt. Nach einer umjubelten Tour mit AVEC und Konzerten von Amsterdam bis Istanbul sollte es eigentlich schnell gehen – doch plötzlich herrschte um Staudinger Funkstille:

„In meinem Leben hat sich so viel verändert. Ich hatte eine Zeitlang den Glauben an meine Vision verloren, aber, da war immer diese Sehnsucht, die ist nie weggegangen – es hat etwas gedauert, bis ich begriffen hab’, das ist es, das ist das Herz von We Love Silence!“

Classic Folk. Auf „Forever Sky“ folgt Staudinger seiner Sehnsucht und bringt mit *We Love Silence* seine ganz eigene Version von Folk auf den Punkt. Ohrenfällig die klassische Signatur, die den Indie-Feel von *We Love Silence* in Richtung Erhabenes entgrenzt: Staudinger spielt mit Streichquartett, taucht immer wieder in den Barock ein, mit besten Grüßen von Johann Sebastian Bach. Doch der Weg führt noch weiter in die Vergangenheit, Staudinger zitiert mittelalterliche Musik, experimentiert mit Tunings und Klangfarben und gibt Minnesang als spirituelle Referenz an: *“Dieses ewige Sehnen und Suchen, das berührt mich, fasziniert mich.“*

Letztendlich geht die Vergangenheit aber in der Gegenwart auf. Die Reise klingt durchaus episch, das Ankommen sinfonisch: Der Chor ist nicht nur tragendes Element, sondern auch Klang-Allegorie für eine bestimmte Dimension der Erfahrung: Synchronizität. Wenn alles auf einmal miteinander Sinn ergibt. Dabei ist der Sound durch seine entschlossene Fragilität gekennzeichnet. Die Ausrichtung dabei expressiv. Es geht Staudinger darum, das, was innen ist, nach außen zu bringen:

„Nur, wo wir uns das trauen, können wir uns miteinander verbinden. Erst, wenn wir mit uns verbunden sind, können wir in eine Gemeinschaft eintreten. Wenn wir uns trauen, wir zu sein, dann erst finden wir Geborgenheit im Kollektiv.“

Ausdruck ist hier Bedingung des Ankommens. – Hörbar! Staudinger präsentiert nicht einfach nur seine Songs, sondern schafft Atmosphäre. *We Love Silence* gilt als Motto, der

Sound lebt von Pausen, Luft und Ambience: Rauschen, Kinderlachen, Natur. Die Songs stehen nicht einfach nur monolithisch da, sondern bewegen sich in der Welt. Laufen davon. Lassen sich Zeit. Atmen.

Ein.

Aus.

The Big Picture of Life. Auch thematisch geht es in die Tiefe. Im Zentrum die Suche, das heißt, die großen Fragen: Was heißt das, frei sein? Wie geht das, verbunden sein? Wie können wir die eigene Vergänglichkeit handeln? Auf der neuen EP Forever Sky wird Staudinger persönlich: *„Songs schreiben, das heißt für mich, alles was da ist mit einzubringen. Wenn ich darüber schreibe, beginnt es sich zu verwandeln. Das ist es, was ich teilen will.“*

Die erste Single Five Stars ist programmatisch. Es geht darum, authentisch zu leben, seinen eigenen Raum zu schaffen, jenseits der Bewertungen anderer. Bei all dem ist Transzendenz für Staudinger ein Schlüsselbegriff: *„Es ist immer mehr da, als wir sehen können. Musik baut eine Brücke dahin, wo wir nicht hindenken können.“* Staudinger wagt sich an die großen Dinge. Und genau so fühlen sich dann auch seine Konzerte an.

Life Magic. Live verfolgt Staudinger seine ganz eigene Vision von Performance, oder besser: Begegnung. Die Zeit der „Ich-steh-da-ihr-schaut-mich-an!“ Konzerte ist für Staudinger längst vorbei. Die Konzerte von We Love Silence haben dagegen eine spirituelle Dimension. Es geht um Verbindung, Erleben, darum im Kollektiv etwas zu erschaffen:

„Wir alle suchen etwas, wir alle sehnen uns danach anzukommen – ich will einen Raum schaffen, wo das passieren darf! Egal, wo du in deinem Leben bist, wer du gerade bist, das hat Raum. Wir singen gemeinsam, wir sind gemeinsam, einfach: da!“

Auch live geht es ums Aufbrechen. Miteinander. Zueinander. Nicht nur zusehen, sondern eintauchen. Mystisch, magisch, wunderschön: Konzert führt ins Kollektiv. Ganz großer Sound und ganz großes Kino aus Austria. Unbedingte Empfehlung für alle Fans von Nick Drake, Radiohead und Bon Iver.

We Love Silence (Kurzbeschreibung)

We Love Silence ist Lukas Staudinger – und Lukas Staudinger ist We Love Silence. Der Wiener Songwriter bringt mit Classic Folk seine eigene Vision von modernem Folk auf den Punkt. Klassisches Songwriting verbindet sich mit klassischen Einflüssen und magischen Sphären zu einem Erlebnis zwischen Indie und Erhabenheit. Im Zentrum die Suche, die Sehnsucht, die großen Fragen: Was heißt das, frei sein? Wie geht das, verbunden sein? Wie können wir die eigene Vergänglichkeit handeln? Live ein Erlebnis. Für Staudinger geht es um gemeinsames Erleben, darum im Kollektiv etwas zu erschaffen: *„Wir alle suchen etwas, wir alle sehnen uns danach anzukommen – ich will einen Raum schaffen, wo das passieren darf!“*

So sei es – unbedingte Empfehlung für alle Fans von Nick Drake, Radiohead und Bon Iver.

Band-Facts

- Support-Tour mit Avec, Konzerte von Amsterdam bis Istanbul
- Neue EP: Forever Sky erscheint am 10. November!
- Classic Folk: Mischt Singer Songwriter-Folk mit klassischen Einflüssen
- Für Fans von Radiohead Bon Iver, Radiohead und Nick Drake